

# IARU Region I 432 Mhz Contest 2019

Bereits 2018 waren wir mit 5 OM und einer YL auf dem Kötterberg im Weserbergland QRV gewesen.

Wir benutzten einen Elecraft K3 mit DB6NT Transverter und einer leistungsfähigen Endstufe, die ihre Leistung zeitgleich in drei Antennengruppen sendete.

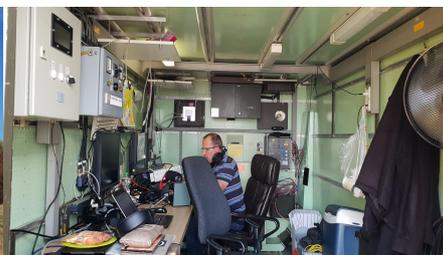
Antenne 1: 4x 16 ele IOJXX

Antenne 2: 3x 10ele

Antenne 3: 4x Big Wheel



Gesamtansicht



Shack



Urkunde 2018

**Mit 360 QSO und 104 tsd Punkten** hatten wir unser Funkziel erreicht und den 6. Platz in DL belegt.



Im März Contest 2019 hatten wir eine 6x 10 ele Gruppe testweise in Betrieb genommen, die hervorragend funktionierte. Der Standort war vor den Toren Hamburgs mit 120 masl. Es wurde der 4. Platz in DL.

Mit dieser Gruppe und einer weiteren Gruppe, die aus 3x 16 ele besteht, sollte es wieder auf den 500 m hohen Berg ins Weserbergland gehen.

Die Wetteraussichten sahen nicht gut aus. Viel Regen sollte uns am Wochenende begleiten.

Am Donnerstag wurde gemeinsam entschieden, wir werden QRV.

Alles an Regenschutz wurde für den Bautag eingepackt.

Für Oktober 2019 war eine Neuauflage mit veränderter, verbesserter Antennenanlage geplant.

## **Freitag, der 04. Oktober 2019**

Wir fahren mit drei Autos zum Kötterberg um einen ersten Aufbau zu machen und um den Berg zu „reservieren“.

Ein älteres Hotelzimmer mit Dusche und WC wurde beim Kötterberghaus für kleines Geld angemietet um eine optimale Körperhygiene sicherzustellen.

Die Zimmer sind allerdings schon sehr lange nicht modernisiert worden und erhalten deswegen nur 0 Sterne.

Das Wetter war schrecklich mit 30 Meter Sicht, viel Regen bei 8°C. An einen Aufbau war nicht zu denken.

Mein Wohnmobil diente als Küchenzeile und zentraler, sozialer Treffpunkt.

Das Rig wurde in einem Bundeswehr-Container untergebracht, welcher schon mit einigen Annehmlichkeiten ausgestattet ist.

Ein W-LAN Hotspot hat alle Teilnehmer mit ihren Smartphones versorgt und den ON4KST Chat sichergestellt.

Das diesjährige Team bestand aus folgenden OM's:

DL7TJ,	Tobias	E 33
DF4XG	Wolfgang	E 33
DL1XAQ	Mark	E 38
DG3XA	Andreas	E 16
DO1HDR	Dirk	E 33

### **Samstag 05.10.2019**

Wir beginnen den Hauptmast auf der Wiese vorzubereiten. Bestückt wird dieser 10 m lange Mast mit 6x 10 ele Yagi, die einen Gesamtgewinn von ca. 21,00 dbi haben. Es wird der gesamte Mast in einem Oberlager gedreht. Mit gleichschenkeliger 4 fach Abspannung ist das Aufstellen ein Kinderspiel. Da viele Touris den Köterberg besuchen, haben wir alle Abspannungen mit Flutterband gesichert und eine Sicherheitszone abgesperrt. Ihr glaubt gar nicht wie neugierig die Touris waren.....

Die zweite Gruppe bestand aus 2x 16 ele IOJXX und wurde direkt am Funkcontainer auf einem kleinem Mast montiert. Der Gesamtgewinn lag bei knapp 18,00 dbi.

Zwei Gruppen sind erforderlich um eine breitere Fläche zeitgleich abzudecken und um das Köterberghaus in Richtung England herumzufunken

Allerdings wurden es nur 2 Kontakte nach UK.

Die ganz großen Stationen nutzen i.d.R. 4 Gruppen und eben so viele Endstufen, was nach Aussage des UKW Contestauswerters zulässig ist.

Es ist 14:00 Uhr UTC und der Contest startet. Weil immer nur einer funken kann, beginnt jetzt der entspannte Teil.

Das wäre normalerweise so, aber wir wurden richtig heftig von Murphi aufgesucht.

Das SWR der geplanten 3x 16 ele war einfach zu schlecht um damit zu funken. Beim ersten Leistungstest war offenbar der Transverter gestorben. Es gab keinen RX mehr.

Das Ersatzgerät wurde aufgebaut und die Stimmung sank.....

Es wurde auf 2x 16 ele abgespeckt, da der Fehler nicht zu finden war.

Anscheinend hatten wir Spannung auf den Koaxkabeln, die ein sicheres Umschalten der TX/RX Relais verhinderten und auch die SWR Messung zunichte machten.

Nachdem wir den Festnetzstrom komplett rausgeschmissen hatten und auf unsere bewährten Honda Stromerzeuger gewechselt hatten, konnten wir mit 20 Minuten Verspätung starten.

Erleichterung setzte ein, dass der Transverter und der K3 einwandfrei liefen.

Zum Loggen kam eine ganz einfache Software nach DD3KU zum Einsatz, die jeder OM nach nur 2 Minuten Einweisung bedienen kann. Das hierin enthaltene Sammellog mit vielen Stationen und Locatern, kann sehr hilfreich sein. Auch wird gleich angezeigt, auf welchen Bändern die Station noch aktiv ist. Das stimmt nicht immer aber fast immer.

Mark hing sich ans Gerät und hat mal eben 100 QSO in 2 Stunden ins Log gebracht. Es lief gar nicht schlecht.

Der erste Italiener war nach 30 Minuten im Log. Der Abend klang bei einem außergewöhnlichen Sonnenuntergang aus, der so gar bei verschiedenen Wetterdiensten Beachtung fand.



### Sonntag 06.10.2019

Ich hatte die Frühschicht am Sonntag ab 06.00 Uhr. Hätte ich doch bloß noch eine Stunde länger geschlafen.....Es war gar nichts los gewesen. Gegen Vormittag ging noch mal was, aber am Ende war es einfach zu mühsam und die 400 er QSO Marke wollte nicht fallen.

Es wurden am Ende 16 DXCC, 75 Großfelder, 396 QSO mit 112 tsd Punkten. Das könnte vielleicht zu Platz 3 in DL reichen, da zwei große Stationen nicht QRV waren.



Bereits 30 Minuten nach dem Contest war alles verpackt gewesen und wir konnten Richtung Hamburg starten.

Am Sonntagabend erreicht mich dann die Meldung, dass der Rufzeichenverantwortliche von DL0HB, kurz vor dem Kontest, für immer die Taste aus der Hand gelegt hat. RIP Reinhard, DK9HJ. Danke für die vielen gemeinsamen Funkstunden mit DL0HB. Aus diesem Grund widmen wir den Oktober 2019 Contest mit unserem besten 70 cm Ergebnis ihm.

55 es 73 vom gesamten DL0HB Team



DG3XA, DL1XAQ, DF4XG, DL7TJ, DO1HDR